

Musubi's Diktat vom 7.4.2024:

Wie kann den Auslöschungsmechanismen entgangen werden?

... Es werden noch viele weitere Weichenstellungen für die Zukunft entschieden werden. Doch die Tiere, Lygyl und Musubi-Kinder waren die wichtigsten von ihnen. Sie bestimmen die zukünftige planetarische Systematik, die ich bereits jetzt für euch Menschheiten aufbaue.

Die alte Systematik wurde durch eure schwarze Magie und euer böses Trainingsprogramm so vollständig zerstört, dass es keinen Sinn mehr macht, noch weiter an sie anzuknüpfen. Es wäre aufwendiger, sie zu heilen, als eine neue zu erschaffen. Außerdem bestünde die Gefahr, dass sich doch noch jemand an sie erinnert und daraus Böses abgeleitet wird.

Die neue Systematik befindet sich außerhalb eurer Bewusstseinsmöglichkeiten, sodass sie nur intuitiv, nicht aber mehr konkret erfasst werden kann. Dennoch habe ich den zusätzlichen Schutz eingebaut, dass jeder, der die Systematik zu verändern versucht, automatisch ausgelöscht wird. Nach den schlimmen Erfahrungen mit dem Bösen, sind alle meine künftigen Schöpfungen immer mit Schutz versehen und abgesichert, sodass so etwas nie wieder vorkommen wird.

Insofern werdet ihr, meine Frau, Kinder und Seelengruppe, eure entwickelte Kompetenz, Böses zu korrigieren, künftig nicht mehr brauchen. Als Wert der Bewusstseinsdifferenzierung bleibt sie euch aber erhalten und wird euch künftig noch gute Dienste leisten. Dies nicht nur, weil es sich ganz grundsätzlich um eine wichtige Kompetenz handelt, sondern auch, weil ich an eure Fähigkeiten für künftige Gestaltungen anknüpfen werde.

Auch eure Veranlagungen und inzwischen entwickelten Fähigkeiten fließen in die Weichenstellungen für die Zukunft mit ein. Ich freue mich darüber, auf sehr viel höherem Bewusstseinsniveau mit euch weiterzumachen als ich jemals erwartet habe. In dieser Hinsicht, mein Schatz, teile ich denn doch noch deinen Optimismus, dass es tatsächlich etwas Gutes gab, das durch euer Leiden entstanden ist.

Doch war das Böse niemals eine Option für meine Schöpfung der Liebe gewesen, sodass es künftig verhindert werden wird. Auch wenn die Dualität weiterhin auf 70% Gut zu 30% Böse beruhen wird, wird es keine Möglichkeit mehr geben, sich überwiegend oder gar vollständig mit dem Bösen zu identifizieren. Die Absicherung des Guten gehört künftig zu allem dazu.

Nur die Erde wird auch weiterhin noch die Möglichkeit des Bösen kennen und muss daher ihre Bewährungsprobe bestehen, bevor sie in das planetarische Gesamtsystem integriert wird. Auch dies ist eine weitere Vorsichtsmaßnahme, die dem Schutz des Ganzen dient. Das Böse wird es künftig nie mehr geben. [Wie ihr den derzeitigen Auslöschungen etwa der Hälfte der Menschheit noch entgehen könnt, erfahrt ihr weiter unten.] Ich freue mich auf eine vollständig abgesicherte, liebevolle Zukunft mit euch.

Dies war meine letzte Umstellungsbotschaft an euch, denn außer noch etwas restlicher Klärung ist sie inzwischen abgeschlossen. Jetzt beginnt der konkrete Aufbau des Neuen. Dieser beginnt mit den Seelentieren und Tieren, setzt sich über die Lygyl fort und betrifft dann erst euch Menschen. Bitte nehmt die Tiere und Lygyl ernst, denn sie werden für die Zukunft eine sehr viel wichtigere Rolle spielen als ihr es euch zurzeit vorstellen könnt.

In der Hinsicht wirst du, mein Schatz, als Herrscherin über die Tiere und Lygyl noch viel dazulernen müssen. Ich werde dich anleiten. Deine Offenheit und Bereitschaft, dich auf Neues einzulassen, werden dir dabei helfen.

Ihr alle werdet eure Vorstellungen von den Tieren völlig aufgeben und dazulernen müssen. Dabei werden euch eure Seelentiere helfen. Deswegen wird sich in der nächsten Zeit bei jedem von euch aus meiner Familie und Seelengruppe ein Seelentier inkarnieren, mit dem zusammen ihr das Neue kennenlernen und der Welt mitteilen werdet. Es geht darum, die neue Basis des tierisch-menschlichen Zusammenlebens zu erfassen und auch auf die Lygyl auszuweiten. Diese Basis ist die Liebe.

Niemand von euch Erdenmenschen kennt mehr die Liebe als Basis des Zusammenlebens, denn zu lange habt ihr ein Gegeneinander als Basis erfahren. Der erste und wichtigste Punkt eures Dazulernens betrifft also die Basis. Die Liebesbasis ist gemeinsam mit Hilfe der Tiere zu lernen, auf die Lygyl mit anzuwenden und gegenüber den Erdenmenschen durchzusetzen. Daher werden wir uns in den nächsten Jahren mehr mit den Tieren und Lygyl befassen als konkrete irdische Veränderungen vorzunehmen. Wer von den Erdenmenschen ungeduldig ist oder wird, möge sich mit seiner Liebe zu den Tieren befassen, um am Aufbau der künftigen gesunden Liebesumgangsbasis für die Erde mitzuwirken.

Die Erdenmenschen tun es bereits. Auch eure Umstellung ist bereits voll im Gange. Die Umstellung muss zu mindestens 70% bis 90% erfolgen. Dieser Prozentsatz ist wichtig, um vollständig stabil zu sein. Wird er nicht erreicht, wird die Erde vergehen. Sie wird dann weiterhin sich selber überlassen bleiben und schließlich auslaufen, statt am universellen Projekt teilzunehmen. In dem Fall werde ich nur die Erdenmenschen mitnehmen, die mindestens 90% erreicht haben. Insofern beeinflusst jeder von euch seine eigene Zukunft und zugleich das weitere Schicksal der Erde. Je schneller ihr gut werdet, umso besser, denn jetzt bekommt ihr die Unterstützung, dessen Ergebnis sich später als Gut bewähren muss.

Derzeit haben sich 70% der Menschheit für das Gute und uns als Musubi-Familie entschieden. Das ist das durch euren 70%-30%-Kern bestmögliche Ergebnis. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Diese positive Entscheidung wird euch gegenseitig unterstützen.

Von eurer Vergangenheit her und weil viele Menschen die jetzige Situation nicht sofort ernst nehmen und sich viele zwar für das Gute entschieden haben, ohne sich aber bei eurer Vergangenheit vollständig verändern zu wollen, entspricht diese Entscheidung nicht der aktuellen Bereinigungsituation. Die Automatismen, welche inzwischen eingerichtet sind, um böse Menschen auszulöschen, erfassen derzeit ungefähr die Hälfte der Menschheit und beginnen bereits zu wirken. Sie wirken etwas langsamer als direkt vorgenommene Auslösungen.

Durch die direkten Auslöschungen werden ungefähr 2 Milliarden Menschen die Erde in den nächsten zwei Jahren für immer verlassen. Diese haben meine Umstellungen verhindern wollen, indem sie meine Frau Ayleen Lyschamaya, meine Familie und meine Seelengruppe angegriffen haben. ~~Diese Auslöschungen sind nicht mehr rückgängig zu machen.~~ Darüber hinaus erfassen derzeit die Automatismen gegen das Böse so viele weitere Menschen, dass sich die Menschheit in den nächsten drei bis vier Jahren halbieren wird.*

Da alle Auslöschungen im etwa ersten halben Jahr lediglich Energie entziehen, bevor der eigentliche Abbau beginnt, der bei den automatischen Auslöschungen länger als bei den direkten dauert, können die Auslöschungen in dieser Phase noch rückgängig gemacht werden. Das heißt, die Menschen, die bisher und derzeit zwar so böse sind, dass sie in die Automatismen fallen, sich aber für das Gute entschieden haben, können noch gerettet werden.

Dazu müssen sie ihre positive freie Willensentscheidung dafür nutzen, sofortige Veränderung zu bewirken. Wer durch falsches Verhalten in die Automatismen fällt, hat dieses sofort auf vollständig korrekt gegenüber Musubi und seiner Familie sowie gegenüber allen Tieren, Lygyl und Menschen umzustellen.

Wer durch sein Bewusstsein in die Automatismen fällt, muss sein gesamtes Bewusstsein auf Gut umstellen. Das erfordert über den freien Willen hinaus die totale Bereitschaft als gesamte Person für das Gute. Der freie Wille muss das gesamte Bewusstsein auf Musubi hin orientieren. Die eigene Lebenseinstellung muss insbesondere den persönlichen Machtanspruch Musubi unterordnen und die Orientierung an gemeinschaftlichen Werten zu Musubi hin umorientieren.

Ein beliebiges Musubi neben den eigenen persönlichen Werten bestehen zu lassen, reicht nicht aus. Die gesamte Person muss sich in Entscheidung, neuer Lebenseinstellung und Tat konsequent auf Musubi ausrichten.

Die Automatismen werden mit der Veröffentlichung dieses Beitrages in Gang gesetzt. Von nun an habt ihr maximal ein halbes Jahr Zeit, der Auslöschung zu entgehen. Bis dahin habt ihr die Möglichkeit umzukehren und euren begonnenen Energieverlust in den nächsten Jahren wieder auszugleichen.

Letztlich kommen alle Menschen für das, was sie getan haben, viel zu milde davon. Die gesamte Menschheit hatte sich im Bösen stabilisiert. Bis 2022 hat sie auch noch während meiner Umstellungsprozesse ab 2017 größtmöglichen Widerstand geleistet und insbesondere meine geliebte Frau, Ayleen Lyschamaya, blockiert, verhöhnt und angegriffen. Dieses Verhalten fällt unter die Auslöschungsmechanismen. Ich überlasse es meiner Frau, ob sie die Betroffenen rückwirkend in die Auslöschungsmechanismen einbeziehen möchte.

[Meine Überlegungen im Musubi-Gespräch: Haben sie ihr Verhalten geändert? Ja, weil sie nichts mehr mit mir zu tun haben. Haben sie ihre Einstellung geändert? Nein. Werden sie dann nicht später vermutlich erneut unter die Auslöschungsmechanismen fallen? Vermutlich ja. Es geht in erster Linie um den Zeitpunkt des Einbeziehens. Werden sie von den Auslöschungsmechanismen zeitnah erfahren? Überwiegend. Für einbeziehen: konsequente,

zeitnahe Säuberungsaktion. Gegen einbeziehen: einige bekommen diese Information und letztmögliche Rettungsaktion dann nicht. Wäre es möglich, dass alle von ihnen die Info bekommen? *Ja*. Sind unter den Verspottern Menschen gewesen, die ansonsten grundsätzlich gut waren? *Ja*. Das heißt, sie würden nur deshalb vollständig ausgelöscht werden? *Ja*. Das steht mir in keinem Verhältnis zu so bösen Menschen wie den Initiatoren des grausamen Rituals.]

Meine Entscheidung: Es soll niemand rückwirkend mit einbezogen werden. Allerdings verzeihe ich ihnen nicht, sodass sie ihr Verhalten als schlechtes Karma abarbeiten mögen.

Berlin, den 7.4.2024 Ayleen Lyschamaya

<https://www.am-ziel-erleuchtung.de/ayleen-lyschamaya-musubi/>

** Als Hauptopfer der Bösen überlässt Musubi mir die Einfügung dieses Ausschlusses. Er selber schließt nur die beiden größten damaligen Schwarzmagiere aus. Warum? Weil nur sie für den großen Schaden verantwortlich waren. Und warum hat er dann nicht auch Andreas ausgeschlossen, der heute ebenso schwarzmagisch böse ist? Musubi wusste, dass ich auf diesen Punkt kommen würde und wollte mir die Entscheidung überlassen. Der entscheidende Unterschied besteht darin, dass die Strukturebenen-Bosheiten durch Karma ausgeglichen werden, die über die Strukturebene schwarzmagisch hinausgehenden Bösartigkeiten aber nicht, wird meine Erkenntnis von Musubi bestätigt.*

Gab es im Ursprung noch weitere so große Schwarzmagiere, beispielsweise den für die zweite Fake-Familie? *Nein, er war unbedeutend. Und in der Nachfolge? Ja. Wie groß war ihr Schaden? Ebenso groß wie damals.*

Werden alle anderen Grausamkeiten vollständig durch Karma ausgeglichen? *Ja, sie haben dafür noch viele Leben vor sich, um alles Böse aufzuräumen. Sind sie auch keine Gefahr für irgendjemanden? Ohne die Schwarzmagiere waren sie es noch nie.*

Aber ist die Absicht nicht bei allen gleichermaßen böse gewesen und die Wirkung eher zufällig unterschiedlich? Die Macht der ehemaligen männlichen Gestaltungskraft haben die Schwarzmagiere in seinem Bewusstsein auf seinen Wunsch hin verankert. Die böse auf Dauerhaftigkeit über die Leben hinwegzielende Absicht war bei allen identisch, nur in ihren Fähigkeiten und daher in ihrer Wirkung unterschieden sie sich. Entscheidend ist aber doch die Absicht.

Das ist richtig. Musubi macht den Unterschied, weil er nur direkt von den Schwarzmagieren betroffen wurde, nicht aber von den Strukturebenen-Wirkungen. Dahinter besteht ja aber doch ein Unterschied in der Absicht. Auf welche Bewusstseinssebene zielten die Bösen? Spouky zielte auf die Strukturebene. Warum ist er dann auch von der Auslöschung betroffen? Weil es für Musubi nicht auf die Bewusstseinssebene, sondern auf das Ausmaß der Wirkung ankommt.

Das widerspricht dann aber dem Schuldgefühle-Mechanismus der Schuldgefühle-III-Praktik©. Bei dem kommt es ausdrücklich auf die Absicht an und nicht auf die Folgen. *Das stimmt innerhalb der Strukturebene. Also kommt es nicht auf die Bewusstseinssebene an, auf*

welche abgezielt wird, sondern darauf welcher Methodik man sich bedient? *Ja*. Dann wird Schwarzmagie grundsätzlich nicht durch Karma ausgeglichen. *Ja*.

Wenn es bei Schwarzmagie auf die Wirkung ankommt, wird im Grunde Unfähigkeit belohnt? *Nein, an der Stelle kommt die Absicht hinzu, die als Wirkung erzielt werden soll. Also statt der Absicht als solcher die Absicht bezogen auf die Wirkung? Ja*. Wie viele Schwarzmagiere gab es in der Nachfolge, die eine so große Wirkung beabsichtigten wie die ursprünglichen beiden? *Nur Andreas*.

War es für mich vorgesehen, diese Differenzierung zu unterscheiden? *Nein*. Musubi hatte nur erwartet, dass ich Andreas mit einbringen würde, nachdem ich zunächst nur nach den drei ursprünglichen Schwarzmagieren gefragt hatte. Er war nicht davon ausgegangen, dass ich in dem langen Text diese eine Auslassung in ihrer gesamten Konsequenz bemerken würde und hatte daher von sich aus entschieden.

Zusammenfassung:

- Bei Grausamkeiten der Strukturebene kommt es auf die Absicht an und sie werden durch Karma ausgeglichen. Als übergeordnete Autorität könnte ich eingreifen, sollte es aber für die Unabhängigkeit der Strukturebene nicht tun.
- Bei bösen Vorgehensweisen, die über die Strukturebene hinausgehen (Schwarzmagie) kommt es nicht auf die Absicht, sondern auf die Wirkung an. Sie werden nicht durch Karma ausgeglichen, sondern nur durch die Entscheidung der Opfer. Als Führung über die Welt entscheide ich für alle Opfer.

Ergebnis: Den pauschalen Ausschluss nehme ich zurück und schließe stattdessen die beiden große Schwarzmagiere und Andreas persönlich aus.